

R. OLDENBOURG**MÜNCHEN-BERLIN**

An Neuauflagen gelangen demnächst zur Ausgabe:

Hilfstabellen zur Berechnung von Warmwasser-

heizungen. Herausgegeben von Herm. Recknagel, Dipl.-Ing., Berlin. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 28 Seiten 4°. Mit ausgeführten Beispielen in Mappentasche. Preis geheftet M. 4.50 ord., M. 3.35 no.

Nachdem die Tabellen nunmehr einige Monate auf dem Markte gefehlt haben, ist die Bearbeitung der 2. Auflage soweit vorgeschritten, dass deren Ausgabe in den nächsten Tagen erfolgen kann. Die während dieser Zeit überaus zahlreich an uns gelangten Anfragen nach einer Neuauflage haben uns in sehr deutlicher Weise gezeigt, in wie hohem Masse sich die Tabellen die Gunst der Heizungsingenieure errungen haben. Bieten sie dem Praktiker doch ein einfaches und sicheres Mittel für die exakte Berechnung der Rohrweiten in der Heizungsanlage. Die Auflage wurde durch 16 Tabellen zur Berücksichtigung der Abkühlung der Rohrleitungen bei der Berechnung der Rohrweiten bei Schwerkraftwarmwasserheizungen und Etagenheizungen vermehrt, so dass nunmehr ein vollständig abgeschlossenes Ganze vorliegt.

Interessenten sind in erster Linie alle Firmen, die sich mit Heizungsanlagen befassen, sowie sämtliche Heizungs-Ingenieure.

Die Berechnung von Rohrnetzen städt. Wasserleitungen.

Von Zivil-Ingenieur Hermann Mannes. Zweite Auflage. 59 S. gr. 8°. Mit 17 Textfiguren. Preis geheftet M. 1.60 ord., M. 1.20 no.

Das Werkchen war einige Jahre hindurch vergriffen und eine Neuauflage eigentlich nicht beabsichtigt. Zahlreiche in der letzten Zeit uns zugekommene diesbezügliche Anfragen veranlassten uns jedoch, dasselbe in unveränderter Form neu aufzulegen. Die Arbeit will dem entwerfenden Ingenieur ein übersichtliches und brauchbares Verfahren bieten, mit dessen Hilfe er die Berechnung der städtischen Rohrnetze schnell und sicher vornehmen und gleichzeitig eine in wirtschaftlicher Hinsicht möglichst günstige Anlage erzielen kann.

Interessenten sind die technischen Beamten städtischer Wasserwerke.

Ferner liegt folgende Neuerscheinung versandbereit vor:

Der Spannungsabfall des synchronen Drehstrom-Generators bei unsymmetrischer Belastung.

Von Dr.-Ing. L. G. Stokvis, Dipl.-Ing. VIII und 98 Seiten gr. 8°. Mit 25 Textabbildungen. Preis geheftet M. 4.— ord., M. 3.— no.

Die bedeutenden Schwankungen in den Netzspannungen, die z. B. eintreten, wenn in einem vorhandenen Drehstromnetz ein oder mehrere Motore mit intermittierendem Betrieb (wie z. B. bei Kranen) eingeschlossen werden, zu bestimmen, ist für den Elektroingenieur von grosser Wichtigkeit. Die vorliegende Arbeit gestattet nun, den Spannungsabfall für irgendwelche Stromkombination mit praktisch völlig hinreichender Genauigkeit nach einem einfachen graphischen Verfahren rasch zu bestimmen.

Interessenten sind sämtliche Elektroingenieure.

Wir bitten zu verlangen.